

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Polizeieinsätze in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten im Landkreis Ludwigslust-Parchim im Monat Januar 2015

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie viele Polizeieinsätze gab es im o. g. Monat in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten Landkreis Ludwigslust-Parchim (bitte aufschlüsseln nach Ort und Art der Unterkunft, Datum, Anlass mit Sachverhaltsskizzierung, Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen/Störer und Geschädigten und entstandenen Kosten)?

In den kommunalen Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Nostorf/Horst gab es im Januar 2015 insgesamt elf Polizeieinsätze. Diese sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet. Maßnahmen im Rahmen der Amtshilfe sind nicht enthalten.

Einsätze, welche im Zusammenhang mit dezentral untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern standen, werden nicht separat erfasst.

Personal- und Sachkosten werden für die angefragte Art der polizeilichen Einsätze regelmäßig nicht erhoben.

Angaben zu Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Beteiligten werden nicht aufgeführt. Es handelt sich dabei um Angaben, vor deren Veröffentlichung eine datenschutzrechtliche Prüfung dahingehend vorzunehmen wäre, ob, gegebenenfalls auch in der Kombination mit anderen Informationen aus den Antworten, einzelne Personen bestimmbar gemacht werden können.

Um die Bestimmbarkeit einzelner Personen auszuschließen, sind umfangreiche Recherchen in jedem Einzelsachverhalt erforderlich. So ist die Belegung jeder Unterkunft, in der ein Polizeieinsatz durchgeführt wurde, hinsichtlich festgestellter Geschädigten und Tatverdächtigen dahingehend zu überprüfen, in welchem Umfang in der Unterkunft Personen mit gleicher Nationalität des/der Geschädigten und Tatverdächtigen zum Zeitpunkt des Einsatzes beziehungsweise der Tat lebten und ob Geschädigte und Tatverdächtige sich von diesen altersmäßig unterscheiden.

Dieser Rechercheaufwand ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht möglich. Er wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 Landesverfassung folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren ist.

Lfd. Nr.	Ort	Datum	Anlass mit Sachverhaltsskizzierung
Landkreis Ludwigslust-Parchim			
01	Horst	23.01.15	Fahndung mit Haftbefehl
02	Horst	06.01.15	Körperverletzung
03	Horst	15.01.15	Körperverletzung und Diebstahl
04	Horst	26.01.15	Körperverletzung und Bedrohung
05	Horst	27.01.15	Beleidigung
06	Horst	27.01.15	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
07	Parchim	02.01.15	Sachbeschädigung
08	Parchim	12.01.15	Sachbeschädigung
09	Parchim	09.01.15	Körperverletzung und Sachbeschädigung
10	Ludwigslust	08.01.15	Fahndung mit Haftbefehl
11	Ludwigslust	27.01.15	Fahndung mit Haftbefehl